**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 11 (1889)

**Heft:** 19

**Anhang:** Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Der Depolitar.

Von Emile Souvestre. Mus bem Frangöfifchen überfest von G. R.

(Shluß.)

er Maire wurde gaus blaß, und Herr Lefebure las mit wiederholter Unterbrechung:
"Ich Unterzeichneter bescheinige hiermit, von Herrn Bischein aus dem Löwen zu Angers 300 Louisd'or, eine mit Diamanten beseichte Uhr und zwei Siegeltunge erhalten zu haben; dies alles wurde von Jerrn Heinrich von Billiers deponitet, und ich verspreche, dieses Depot dem letzteren oder seinen Rechtsnachfolgern

In duplo ausgefertigt zu Barades, am 3. Januar 1794."\*)

Und die Unterschrift? fragte Franz lebhaft ben Frie-

Und die Unterschift? fragte Franz lebhaft den Friedensrichter, der plötslich innegehalten hatte. Die Unterschrift muß Ihnen bekannt sein, erwiderte dieser, es ist die des Herrn Georg Loisel. Der junge Wann that einen Schritt rückwärts mit einem Auszus des Staunens, und der Bestiger von Vieders schloß die Augen wie geblendet. Der Lumpensammler hatte Alles verstanden und richte lich auf

tete sich auf.
Georg Loife!! wiederholte er mit hänischer Freude; wäre es möglich? . . . Das wäre unser Maire? . . . aber warum hat er denn das Geld nicht zurückgegeben? Das ist eine Lüge . . eine Berleumdung, stotterte

Voijel.

Aun, warum sittert benn der Herr Maire? verjeste Michel, dessen unterwirfiger Ton plösslich ins Unverschämte umgeschlagen war; ob ich gelogen habe, kann man erfahren, dem jener Pächfer von Carqueson, welcher Zeuge der Uebergabe war, lebt noch. Der Maire wurde sehr unruhisen. Und im Falle sein Wort nicht genügte, fügte der Lumpensammler hinzu, gibt es noch einen andern Beweiß

Einen Beweis, murmelte Loisel, immer mehr aus der Fassung gebracht.

\*) Diesenigen Leser, die sterin eine romanhaste Erdictung bermuthen wollen, verweisen wir auf die Memoiren der Frau de la Roebejaquelein über die Kritege in der Venber; sie werden darin finden; daß ulch flöß Luttungen, sondern auch Geburtsangaben von Kindern der Gedärteten mit einem Naget auf Jinn eingravirt wurden, daß dies in Schachteln werwahrt und vergraben wurde, um höfter als Urtunde zu bienen.

Ja, die Copie der Empfangsbescheinigung. Bas willst Du damit sagen?
Wenn die Kirche von Barades nicht umgepslastert worden ist, wird man sie unter dem siedenten Steine wom Weisselse aus sinden; Wilhelm hat mir's gesagt, als er mir das Stüd Jinn übergab. Der Besiger von Biviers süsse hat mir's gesagt, die er mir das Stüd Jinn übergab. Der Besiger von Biviers süsse hat mer Boden unter seinen Kössen warten und hielt sich an der Wentegen unter sich an der Verlegenheit und Bestürzung des Mannes, den er kort gescheit und Bestürzung des Mannes, den er kort gescheit und Verläusung des Mannes, den er kort gescheit und bestänzt gesche siede sin

sagte er mit Ernst und Strenge, und Herr Loifel wird klug thun, nicht weiter zu leugnen.
Das wird sich sinden ... holter ... murmelte dieser, jedensalls handelt es sich jetz nicht darum ...
Bardon, Herr, versetzte der Friedensrichter; ich bin hieher gefommen ...
Sie sind gefommen "siel ihm Loisel ins Wort, und basei verwandelte sich seine Unruse in Jorn, um einen Dieb seitzunehmen.
Dieb seitzunehmen.
Awei Diebel rief der Lumpenmichel aus, zwei, Herr Maire: einen seinen der Früchte nimmt, um nicht

Dieb seitzunehmen.

Moet diebel rief der Lumbenmichel aus, zwei, herr Maire; einen kleinen, der Früchte nunmt, um nicht Haugers zu kerben, und einen großen, der Louisd'ore stiehlt, um Gutsbestigter zu werden.

Derr Loisel machte eine heftige Bewegung.
Oh, ich sücchte Sie nicht mehr! suhr der Lumpensammler sort, dem dos Gestüld befriedigter Rache seine Bunden vergessen ließ; ich will weiter nichts als ins Gesäugniß kommen, vorausägesetz, daß wir zusammen dahingehen. Er kennt kein Mitseld mit den armen Leuten und treibt's schlimmer als sie; er führt immer das Gesetzbuch im Nunde und sollte sich doch selch davor sürchen; er will seine Kechte geltend machen, nun, herr Franz wird die seinigen auch zur Geltung brüngen. Wit dem Gelde seines Vaters ist das Gut Viviers gesauft worden, Alles was darin ist, gehört ihm; unser Waire ist rumirt, er kommt ins Gesängniß. Da ha ha. Spreiden Sie, Herr Lesebure, schreiben Sie! Keine Gnade sür die Diesmal bised Arn nuß ein Erempel statuien!

Diesmal bised herr Lossel summ, sein Stolz war von so beien unerwarten Schägen gebeutz, erwar in einen Stuhl zurückzelnunken, seine Arme hingen herab, sein Kopf war gesenkt. Lesebure und Franz waren auf is Seit getreten und unterpleten siel kehnet kann und eines eite getreten und unterpleten siel kehnet auch eine mit einander, dann näherten sich Beide wieder.

Herr Loisel wird nun einsehen, daß ich recht hatte, sagte ersterer in einem Tone, gemischt mit Traurigkeit und Ernst; Jedermann nuß gegen seine Mitmenschen Rachsicht üben und das Wort Christi beherzigen: Was ihr nicht wollt, daß euch die Leute thun sollen, das klut ihr ihnen auch nicht. Wenn herr von Villiers auch das Strafgelebbuch zum Evangestum hätte, könnte er jetzt seine Nechte in unerbitstlicher Weise gestend machen. Uch, sürchten Sie das nicht, wandte sieh der junge Mann an herrn Lossel; um keinen Preis würde ich Fraudarch ober Fräulein Kossen, daß sich alles ohne Aussiehen zuhnen läßt.
Borausgesetzt, daß der Herr Maire sich fügt, wolls

Borausgesett, daß der herr Maire sich fügt, vollendete der Friedensrichter. Herr Loisel hob den Kopf und sein Blick suchte den

endete der Friedenstichter.

Herr Loisel hob den Kopf und sein Blid suchte den der mit ihm unterhandelnden Herren.

Bas wollen Sie? brachte er hervor.

Sie kennen die Reigung des Herrn von Billiers sir Kyre Richte, erstänte der Friedenskichter; eine Heirath würde die Interessen des Bergangene vermeiden und jede Begugnahme auf das Bergangene vermeiden lassen.

Her Loisel schien zu zögern.

Bedenken Sie, daß es sich um Ihr Bermögen und ische Edigel schien zu zögern.

Bedenken Sie, daß es sich um Ihr Bermögen und um Ihre Chre handelt, suhr Herr Leseburce eindrinstich, als daß sie die Richter nicht überzeugen würden, wenn sich gewischen Ihren der Stilliers ein Kozes entspänne; sommen Sie dem zuwor durch Ihre Siemmischung zie werden damit Ihrer Schwester und beren Lochter die größte Freude machen; wer sich von guten Kregungen seiten läßt, kommt immer am weitesten.

Bar es aus Scham oder Aufregung, Herr Loisel konten nicht antworten; er gab mit der Hand ein Zeichen der Einwilligung und stürzte aus dem Hause ein Zeichen der Einwilligung und klürzte aus dem Hause.

Die gegen den Lumpensammser eingeleitete Unterschung wurde nicht weiter geführt. Franz von Villiers heitanfte unter Monat spärchen Untheil der Einstänfte von Kiviers- mitbrachte.

Die öffentliche Weinung bewunderte die Großmuth des Herrn Loisel, und Franz sieß ihm alsen Ruhm, indem er Gindlich weiter geführt. Vennz von Kiviers anvertraute Depot strengstes Stillschweigen beobachtete. Aber er verzaß auch niemals den Dient, den spin den Kunken, daß er seine das dem Perru von Kiviers aubertnante Depot strengstes Stillschweigen beobachtete. Aber er verzaß auch niemals den Dient, den spin der Lumpenmiddel geleiste hatte, und dim hate es der Lestere zu danken, daß er seine alten Tage beschließen sonnte, ohne jemals wieder den Arge beschließen sonnte, ohne jemals wieder den Arge dessen dern den Verlagengen des Eends

## Gesucht.

381] Eine einfache, bescheidene Tochter, beider Sprachen mächtig, findet Stelle in einem Laden, woselbst sie auch etwas

in einem Laden, woselbst sie auch etwas in den Hausarbeiten helfen müsste.
Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter Chiffre 0 1724 F an die A. G. Schweiz. Annonen-Bureau von Orell Füssli & Cie., Zürich.

Rine ordentliche, rechtschaffene Tochter, welche das Hauswesen und das Kochen versteht und daneben Lust hätte, in einem Conditoreiund Ladengeschäfte zu serviren, findet bei guter Behandlung und angemessenem Lohne für sogleich oder später Anstellung. Offerten sub Chiffre **H 380** befördert die Expedition d. Bl. [380

an sucht für Montreux in ein feines Putzgeschäft eine Lehrtochter. — Wenn gewünscht feines Putzgeschätt eine Lear-tochter. — Wenn gewünscht wird, kann dieselbe auch zu-gleich die künstliche Blumen binderei erlernen. Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten sub H 1255 M an Haasenstein

& Vogler in Montreux.

### Offene Stelle.

387] Eine intelligente Dame gesetztern Alters, die der Wäschebranche kundig und event. den Verkehr mit Kundschaften zu pflegen versteht, findet dauernde An-stellung. — Offerten sub Chiffre C 387 hoffwdert die Evneditien d. El befördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter, intelligent und fleissig, wünscht bei einer tüchtigen **Kleidermacherin** in die **Lehre** zu treten, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, neben Erlernung des Berufes auch Hausgeschäfte zu verrichten und in der Küche sich zu bethätigen. — Gefl. Offerten sub Chiffre **F** 371 befördert die Exped. d. Bl. [371

### Ein junge Tochter

aus achtbarer Familie, deutsch und fran-zösisch sprechend, sucht eine Stelle zu grössern Kindern in der welschen Schweiz. Æ Offerten sub Chiffre R Z B 374 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine gebildete junge Tochter, geschulte Bureau - Arbeiterin, mit Musik

und Sprach-Kenntnissen und auch zur Repräsentation befähigt, wünscht Stel-lung als Office-Dame oder Corre-spondentin, Secretairin etc., sei es in einem kaufmännischen Geschäfte oder feinen Hotel. — Gefl. Offerten sub Chiffre H H 388 befördert die Exped. d. Bl. [388

ur eine arbeitsgewohnte, gut erzogene Tochter, die gut kochen und ein Haus in Ordnung halten kann, ist bei einer Sohweizer-Familie in London gut bezahlte Stelle offen. Die Familie ist von Schweizern warm empfohlen für angenehmen Auf-enthalt und gute Behandlung in jeder

Beziehung. Die Reise wird vergütet. Für nähere Auskunft ist die Redaktion dieses Blattes bereit.

iner achtbaren Tochter der franz. Schweiz wäre Gelegenheit geboten, nebst Nachhilfe im Modengeschäfte nebst Nachnilfe im Modengeschäfte die deutsche Sprache zu erlernen. Umgangssprache in gut Deutsch; auf Wunsch wöchentlich 2 Stunden. Absolut familiäre Behandlung; kleine Entschädigung. Offerten sub Chiffre B 386 befördert die Expedition d. Bl.

### Gesucht:

Eine Bonne (am liebsten eine Kindergärtnerin) zu zwei Kin-dern von 3 und 4 Jahren. — An-meldungen mit Photographie und Zeugnissen unter Chiffre B D 366 sind an die Expedition d. Bl. zu senden.

### Für Eltern und Vormünder.

375] Eine gut erzogene Tochter hätte Gelegenheit, zugleich mit der Tochter vom Hause alle Vorkommnisse im Haus-halt (gute bürgerliche Küche) unter sorg-

halt (gute burgeriche Auche) unter sorg-fältiger Leitung zu erlernen.
Vorzug für eine Tochter aus dem Welschland, für welche Verkehr in gut Deutsch. Freie Station.
Gefl. Offerten sub Chiffre B 375 be-fördert die Expedition d. Bl.

## Pension Holdener

### Luftkurort Ober-Yberg.

- 3 Stunden von Einsiedeln. -1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3- bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50 bis Fr. 4- 50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich Frid. Holdener-Walder.

## In einer hübschen kleinen Stadt

am Bielersee werden bei einer geachteten Dame und ihrer Tochter noch einige junge Mädchen aufgenommen zur Erlernung der

Madchen autgenommen zur Erlernung der französischen Sprache, wobei man die Kurse eines berühmten Institutes be-suchen könnte. Preis 700 Fr. per Jahr. Referenzen ertheilt Fräulein Kaiser, Lehrerin in Bern, und Herr Pfr. Quinche in Neuenstadt. Gefl. Offerten sub T 348 befördert die Expedition d. Blattes. [348]

# Landaufenthalt.

Im appenzellischen Dorfe Urnäsch, das klimatisch so überaus günstig ge-legen ist, werden in guter Familie Erholungsbedürftige für längere oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu Milchkurenund Bädern besteßelegen-Milohturen und Bädern bestetelegenheit. Bei einfachem, gutem Tisch und
hellen, freundlichen Zimmern ist der
Pensionspreis auf blos Fr. 2. 50 per
Tag gestellt.
Gefl. Anfragen unter Ziffer 385 befördert die Expedition der Schweizer
Frauen-Zeitung.

In einer kleinen Familie im Kanton Aargau würde während dem Jahre, wo die Tochter des Hauses in einem Pensionat abwesend ist, ein Mädchen von 16—13 Jahren als Stütze der Hausfrau aufgenommen. Dasselbe würde wie die Tochter des Hauses gehalten und hätte beste Gelegenheit, das Kochen und die Haushaltung zu erlernen. Eintritt sofort. — Offerten sub Chiffre W 334 befördert die Expedition d. Bl. [384]

## Prager Milchschinken

prima Delikatesswaare, 3-6 Kilo schwer, offeriren franko per Post à Fr. 2.50 per Kilo

Gebrüder Martin, Comestibles, Davoserhof, Landquart.

Bei Abnahme von mindestens 10 Kilo liefert franko ächten

Frühjahrshonig à Fr. 1. 60,

Sommerhonig à Fr. 1. 50

Roniger-Blatt, Rheinfelden.

# Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl [205 für jedes Alter passend

# Wormann Söhne

St. Gallen

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Angabe des Alters | Illustrirte Kataloge

C Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287

# Billige Seidenstoffe,

vorzügliches Fabrifat, schon von Kr. 1.50 an ver Meter, versendet stücke und roben-weise franko die Fabrifs-Miederlage von Louis Ritzler in Jürich. — Muster be-winditien 1.51

Die beliebten [964]

# Kadener - Kråbel

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo

### Conditorei Schnebli in Baden.

Die von Dr. J. U. Hohl, gewesener prakt. Arzt, während langjähriger Praxis mit ausgezeichnetem Erfolg angewandten Mittel gegen Flechten, Haut-ausschläge jeder Art, Grind, Augen- und Augenlider-Entzündungen, offene Beine, eiternde Geschwüre etc. können bezogen werden durch die [332 St. Johann-Apotheke, Basel.

## Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau). Bisheriger Absatz 20000 Herde.

– Die Züchterei ächter —

## Lapins Bélier

(Riesenkaninchen)

von J. Kündig, Jonathal, Wald
(Kt. Kürich)
versendet Thiere gegen Einsendung des
Betrages oder Nachnahme. Junge à Fr. 4
per Paar, halbgewachsene à Fr. 10, bereits ausgewachsene, zuchtfähige Paare,
25—27 Pfd. schwere, à Fr. 20, garantirt
für gesunde Ankunft. [391]

Malters.

## Bad Farnbühl

Postbureau Schachen.

Klimatischer Kurort. 750 Meter über Meer. Klimatischer Kurort. 750 Meter uber Meer. 373] Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Indicationen: Blutarmuth und Bleichsucht, Rheumatismus, Gelenk-, Gicht- und Nervenleiden, Scropheln, Hals-, Darm- und Magen-Catarrh. Comfortable Badeeinrichtung (Zusätze: Sool, Meersalz etc.). Massage, Inhalation und elektrische Behandlung. Alpines Klima. Ganz geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark, grosse Auswahl in Spaziergängen. Geräumiger Speisesaal. Conversations- und Damensalon. Veranda, Trinkhalle, deutsche Kegelbahn, Billard. Telegraph. Milohund Molkenkur. Referenzen. Prospekte gratis. Billige Preise. (M 5712 Z)

Kurarzt im Hause.

Besitzer: O. & A. Felder.

# Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte,  $180\,\mathrm{cm}$ , lang,  $150\,\mathrm{cm}$ , breit Fr. 22 Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfl., , , ,  $120\,$  , , , ,  $60\,$  , , , ,  $180\,\mathrm{cm}$ ,  $180\,\mathrm{c$ Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, Kindsdeckbettli Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5.



Médailles d'or et d'argent

et diplomes Amsterdam

Anvers, Paris Académie national Berne

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

## Für Feinschmecker!

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth. Augenblickliche Zubereitung.

## Hrreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate. Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per ½ kg. — Fr. 2. 20 per ¼ kg. — Fr. 1. 20 per ⅙ kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Kt. Aargau Eisenbahn

MUMPF

Am Rhein Post und Telegraph

==== Rhein-Soolbad zur "Sonne". ==

Prachtvolle Lage am Rhein. — Terrasse u. Garten. — Billard. Billige Pensionspreise. — Prospektus gratis. [353

F. J. Waldmeyer-Boller,

## Kuranstalt und Bad "Sonder" Teufen (Kt. Appenzell). =

390] Heilquelle, seit 1756 zum Trinken und Baden benutzt, besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbeschwerden. Reine Alpenluft. 3100 Fuss über Meer. Sonnige, geschätzte Lage, gesundes Klima, gegen chronische Lungenkatarrhe ärztlich bestens empfohlen. Frachtvolle Aussicht in's Gebirge und auf den Bodensee. Morgen- und Abendandacht. Sonntags Fredigt. Billige Preise. Prospekte gratis und franko.

A. Ruppanner.

# Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz etc.

Prospektus gratis. -Dirigirender Arzt: Dr. Lötscher, Spezialarzt.

Wirthschaft: Familie Hirt,

vormals z. "Krone", Schaffhausen.

# Soolbad & Luftkurort z. "Löwen

Muri (Kt. Aargau).

Die Bäder sind von vorzüglicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh, Elutarmuth und zur Erholung geschwächter Gesundheit überhaupt. [359

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4-5 Fr.; für Familien nach Abkommen. Freundliche Pflege und Bedienung zusichernd, empfiehlt sich A. Glaser.

350] **Mineralwasser in frischer Füllung** in Kisten zu 30 halben Litern vorräthig: Im Hauptdépôt bei Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswyl**; in vielen Mineralwasserhandlungen und Apotheken der eiz. Auch direkt zu beziehen von der

Fideris, im April 1889. (M 5820 Z) Baddirektion.



## Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter**-

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen Kali-KräuterSeife. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Fickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95.

Kali-Crēme-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.

Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, à Fr. Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Ct Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 40.

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder floppe" versehen.

General-Depôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Bas

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken"

# Elegant garnirte Strohhüte für Damen und Mädchen

in neuesten, sehr gefälligen Modellformen

Spitzen und Tüll-Capoten — Trauerhüte.

Auswahlsendungen postwendend franko durch die ganze Schweiz. Fräulein Carolina Wunderly, Modes,

37 Rennweg 37 - Zürich.

# **ZUOZ** — Oberengadin.

Kurhôtel Concordia

1748 Meter ü. M.

Kurhôtel Concordia

# Kaltwasserheilanstalt.

Indicationen: Bleichsucht, Blutarmuth, Rhachitis, Scrophulosis, beginnende Phthisis, Magenaffectionen, chronischer Bronchialkatarrh, Reconvalescenz nach Typhus und Malaria.

## Kurmittel:

1. Bewegung in der unübertrefflichen, reinen und leichtathmigen Alpenluft.

2. Warme und kalte Bäder, Douchen, Abreibungen, Wickelungen, Dampfkastenbäder.

3. Electrothérapie, Massage und Heilgymnastik.

4. Milchkuren.

[342

Der äusserst ruhige, angenehme Aufenthalt in Zuoz wird besonders schwächlichen Kindern, bleichsüchtigen Mädchen, blutarmen Frauen und nervös aufgeregten, überanstrengten Kauf- überhaupt Berufsleuten empfohlen.

Pension Fr. 5. 50 per Tag, Zimmer von Fr. 2 an. Bedienung inbegriffen.

— Eröffnung 1. Juni 1889. ——

Dr. Perregaux, Kurarzt.

Hermann Gilli, Propriétaire.

- Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. -London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

## Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschieden artigster Verwendung. — Das verticale TransportirSystem der Davis - Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebensoleicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

—— Das Diplom der Goldenen Medaille ——

der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1838 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Brodirgarne, Nähzwirne,

Hs. Jacob Wild z. Baumwollbaum, St. Gallen.

CHOCKOLKAPT

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10

# Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao

# Ph. Suchard.

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
Tasse Caoao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



## Laquai & Cie. in Molfetta (Süd-Italien).

Fabrik von: Sulfur-Oliven-Oel für Seifensiedereien, (0 G 2234)

Oliven-Oel-Seife für Industrie und Hausgebrauch,

Alizarin-Oel für Türkischroth-Färbereien.

Vertretung für die Schweiz: E. Bärlocher-Näff in St. Gallen.



Seit Jahren in Kliniken u. grösser. Heil-Anstalten gegen Verstopfung, Blutandrang, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden,

[8]

# - Billigste, reellste -

Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde. Preisangabe erwünscht.

# Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Laden: unter'm Hôtel Schwert.



Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Flüssiges für Jedermann zum so-fortigen Vergolden, Ver-

Gold u. von Bahmen, Holz, Metall, Glas, Porcellan u. allen erdenklichen Gegenständen. [326]
Per Flasche sammt Pinsel à Fr. 2
versendet gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung das Dépôt chem. Produkte, Brünn, Krautmarkt 26. Engros-Abnehmer Rabatt.

Garnirte

Damen- und Kinderhüte in stets reicher Auswahl, sowie

## Trauerhüte

empfiehlt zu billigsten Preisen

L. Künzler-Graf, Modes, Neugasse 28 — St. Gallen.
Nach Auswärts gerne Auswahlsendungen.

# 

Kistenweise à Fr. 1. 50 bis Fr. 3. 50 per Pfund. 1 Kiste = ca. 30 Kilo netto. Chinesisch-indische Import-gesellschaft [344]

31 Kirchgasse Zürich Kirchgasse 31 K

## Bündnertücher

in grosser Auswahl, halb- und ganz-wollene, glatte und façonnirte, in braun-melirt, dunkel-, mittel- und hellgrau letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge — sowie fein-wollige, zweitrettige **Loden** für Frauenkleider empfiehlt gen. Abnahme bestens

J. Conrad Furger Conrau - \_\_\_\_\_ Manufacturenhandlung (Ma 1403 Z)

Muster franco zu Diensten.

## Kein Kopfweh mehr!

### Kola-Pastillen

von Apotheker Georg Vallmann in Gummersbach (Rheinland) er-freuen sich ihrer, bei nerwösem Kopfweh und Migräne schon nach einigen Minuten, bei sogen. Kater augenblicklich eintretenden Wiraugenblicklich eintretenden Wirkung der grössten Beliebtheit und allgemeinen Anerkennung. Dieselben sind gleichzeitig Präservativ gegen gesellschaftliche Strapazen, Ermüdung und geistige Ueberanstrengung. [158]
Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30 in den Apotheken.

Kein Kater mehr!

# Keine **Familie**

welche Werth darauf legt, eine wirk-lich feine Tasse Kaffee zu trinken, sollte versäumen, dem Bohnen-Kaffee eine Kleinigkeit von Weber's Carls. Bader Kaffee-Gewürz in Portions-stücken beizufügen. Dieses Gewürz verleiht dem Getränk, auch wenn es nur von einer billigeren Sorte Bohnen-Kaffee bereitet ist, den feinen, pi-kannen Geschmack und die wunder-volle Farbe des in Carlshad credenz-ten, in der ganzen Welt berühmten Kaffees.

Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz ist in Colonialwaaren, Droguen- und Deliktess-Handlungen zu haben.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel. [22

in Tricot - Taillen versenden zur Auswahl Wormann Söhne, St. Gallen.

Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.

## AU BON MARCHE

Durch reelle Billigkeit Durch reelle Dillignetound erprobte Qualität aller seiner Waaren ist das Haus

Aristide Boucicall

Aristide Boucicall

Jede der Bestellung oder den Erwartungen nicht entspre-chende Waare nehmen wir

Durch reelle Billigkeit und erprobte Qualität aller seiner Waaren ist das Haus "Au Bon Marché" als seines Titels wirklich würdig anerkannt.

Modewaaren-Magazin, welches in allen eigen Werthersatz zurück. Modewaaren-Magazin, welches in allen eigen Werthersatz zurück. Seiden-, Woll-, Fantasie- und bedruckte Baumwollstoffe, Leinwand, weisse Baumwollstoffe, Gardinen, Tischwäsche, Damen- und Kinder- Kostüme, Mäntel, Morgen- und Hauskleider, Röcke, Unterröcke, Jersey-Taillen, Herren- und Knahen-Anzüge, Herren- und Knahen-Hemden, Möbel, Teppiche, Bettstellen und Bettwerke, Bett-, Reise- und Pferde-Decken, Pariser Artikel, Posamenterie- und Kramwaaren, Bänder, Spitzen, Taschentücher, Handschuhe, Strumpfwaaren, Cravatten, Encas, Sonnen- und Regenschirme, Fächer, Parfümerie-Waaren u. s. w. Billigund reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma "Au Bon Marché".— Der gewissenhaften Durchführung dieses Principes verdanken wir den, bis heute einzig in seiner Art, unserm Hause verliehenen Aufschwung. Muster, Cataloge, Albums u. s. w. versenden wir franco per Post nach allen Welttheilen. Waarensendungen nach der Schweiz, deren Werth 25 Fr. erreicht oder übersteigt, erfolgen franco Fracht bis zum Bestimmungsorte resp. bis nächst gelegener Bahnoder Poststation, mit Ausnahme jedoch von Möbeln. Bettgeräthen und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneten Artikel; Eingangszoll und Verpackungskosten verbleiben immer zur Last der Empfänger. Die Magazine "Au Bon Marché" speciel zur Betreibung eines Modewaren-Geschäftes errichtet, sind die grössten, bedeutendsten und am besten eingerichteten; dieselben enthalten alles, was die Erfahrung als nützlich, bequem und angenehm erwiesen, und können als eine der Schenswürdigkeiten von Paris angeführt werden. Dolmetscher in allen Sprachen stehen zur Verfügung geehrter Fremden, welche die Magazine und deren Einrichtungen zu besichtigen winnschen. Das Haus "Au Bon Marché" ist das von den Fremden, während ihrem Aufenthalte in Paris, mit Vorliebe besuchte Magazin. — Sein stetes Bestre

## Kradolfer & Salzmann in St. Gallen

empfehlen ihr umfangreichstes Lager in den verschiedensten neuen

# Damen-Mäntel und Kinder-Confectionen

von den billigsten bis zu den feinsten Genres unter Zusicherung reellster Bedienung.

## Jersey-Taillen und Blousen

versendet in neuesten Genren zu sehr vortheilhaften Preisen durch die ganze Schweiz zur Auswahl ohne Nachnahme Abonnentinnen dieses Blattes: (B 2768) Au Bon Marché, Marktg.52, Bern.

Wir bitten, Farbe und ungefähre Grösse und genaue Adresse anzugeben. [245

## Nelkenzüchterei Solothurn. Alb. Rust-Wiss

(Nachf. von Jos. Wiss, Gärtner) empfiehlt schöne, starke (S88Y)

Nelkenmargotten: I. Auswahl . . à 50 Cts. per Stück. . à 30 , , , , à 15



gegen Nachnahme: Neue Bettfedern 1/2 Ko. à Gute Entenfedern Flaumige Entenfedern Halbflaum Sehr feine fl. Federn Flaum u.s.f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.

Untausch gestattet.
Eigene Beinigungs-Anstalt.
Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen
neuesten Systems.
Auf Verlangen Muster sofort. [76



In allen bedeutenderen Conditoreien. Spezereien etc. erhältlich.

Das beste Heilpflaster gegen Flechten, bösartige Geschwüre, Hautausschläge. Geschwülste, Salzfluss. Frostschäden, Entzündungen u. alle der-artigen Uebel ist das seit langen Jahren berühmte und glänzend bewährte Schrader

won Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg. In **3erlei Nummern**, deren Verwendung aus der Jedermann gratis und franko zu Diensten stehenden Broschüre zu erstehen ich

sehen ist. [126 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.). Bischofzell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck). Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswyl, Ragaz (Sünderhauf), Rorschach (Rothen-häusler), Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).